

Umwelt

Energie & Klima

Energie zu sparen und Treibhausgasemissionen zu senken sind zentrale Ziele der Migros-Gruppe. 2019 hat sie die Energieeffizienz weiter erhöht und fossile durch erneuerbare Energie ersetzt.

Reduktion Energieverbrauch & Treibhausgasemissionen

2019 hat die Migros-Gruppe ihre neue **Klima- und Energiestrategie 2030 verabschiedet**, die sich an den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens orientiert. Die neue Klima- und Energiestrategie ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Strategie, die Ende 2020 ausläuft.

Zwischen 2010 und 2019 setzte die Migros-Gruppe konsequent auf die **Einsparung von Energie sowie auf den Ausbau von erneuerbaren Energien**. Dadurch konnte sie ihren Stromverbrauch und den Ausstoss von Treibhausgasen kontinuierlich reduzieren. Die Mehrheit der Unternehmen der Migros-Gruppe hat zudem verbindliche Ziele zu CO₂-Reduktion und Energieeffizienz mit dem Bund und den Kantonen vereinbart und mehrheitlich erreicht.

Energieverbrauch aus Elektrizität in GWh

1022

Energieverbrauch aus Wärme in GWh

537

Energieverbrauch aus Treibstoffen in GWh

132

Kennzahlen 2019 zu Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe

Energieverbrauch Migros-Gruppe nach Geschäftsfeld

Migros-Gruppe, Energieverbrauch 2019 in GWh	Energieträger			Total
	Elektrizität	Wärme	Treibstoff [4]	
Genossenschaftlicher Detailhandel	604	128	117	849
Filialen	434	44	-	478
Freizeitanlagen (Fitnessparks)	33	32	-	65
Logistikbetriebe [1]	137	52	117	306
M-Industrie	307	359	15	681
Handel [2]	104	49	-	153
Finanzdienstleistungen und Reisen [3]	7	1	-	8
Total Energieverbrauch	1'022	537	132	1'691

1 Migros Betriebszentralen, Verteilzentren und Migros-Genossenschafts-Bund (MGB)

2 Basierend auf Daten der Handelsunternehmen Denner, Digitec Galaxus, Magazine zum Globus, LeShop (enthält teilweise Hochrechnungen und Vorjahresdaten)

3 Basierend auf Daten der Unternehmen Migros Bank und Hotelplan Schweiz

4 Eigene Fahrzeugflotten der Migros-Genossenschaften, Verteilzentren und Saviva

Energieverbrauch Migros-Gruppe nach Energieträger

**Migros-Gruppe,
Energieverbrauch nach Energieträger**
in GWh

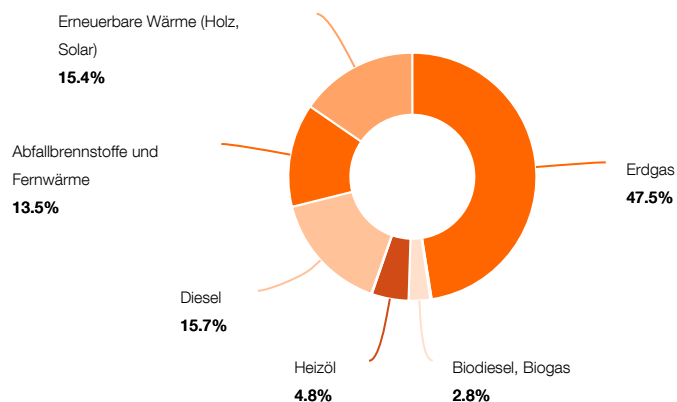
	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zu Vorjahr
Elektrizität	1'085	1'077	1'068	1'043	1022	-2.0%
Wärme	547	562	552	533	537	0.8%
Treibstoffe ^[1]	115	118	119	122	132	8.2%
Total	1'747	1'757	1'739	1'698	1'691	-0.4%

1 Eigene Fahrzeugflotten der Migros-Genossenschaften, Verteilzentren und Saviva

Anteil der Energieträger am Energieverbrauch der Migros-Gruppe

Migros-Gruppe, Anteil der Energieträger am direkten Primärenergieverbrauch 2019

in %



Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen Migros-Gruppe

Migros-Gruppe,
Direkt und indirekt verursachte Treibhausgasemissionen
(Scope 1, 2 und 3) 2019

in Tonnen CO₂-eq ^[1]

	Migros-Gruppe	Genossenschaftlicher Detailhandel ^[2]	M- Industrie	Handel ^[3]	Finanzdienst- leistungen & Reisen ^[4]
Direkte und indirekte THG-Emissionen (Total Scope 1+2)	253'921	142'082	93'687	17'114	1'038
Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	117'023	62'937	52'833	1'162	91
Wärme	69'535	19'595	48'756	1'093	91
Treibstoff ^[5]	29'688	25'611	4'077	0	0
Kältemittel	17'800	17'731	0	69	0
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)	136'898	79'145	40'854	15'952	947
Elektrizität ^[6]	136'168	80'529	40'854	13'838	947
Fernwärme	730	-1'384	0	2'114	0
Andere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	37'744	27'567	5'022	4'694	461
Fremdtransporte ^[7]	4'912	4'912	-	-	-
Betriebsabfälle ^[8]	30'368	21'264	4'383	4'694	27
Personenflüge ^[9]	2'464	1'391	639	-	434

1 Scope der Treibhausgasemissionen gemäss Greenhouse Gas Protocol

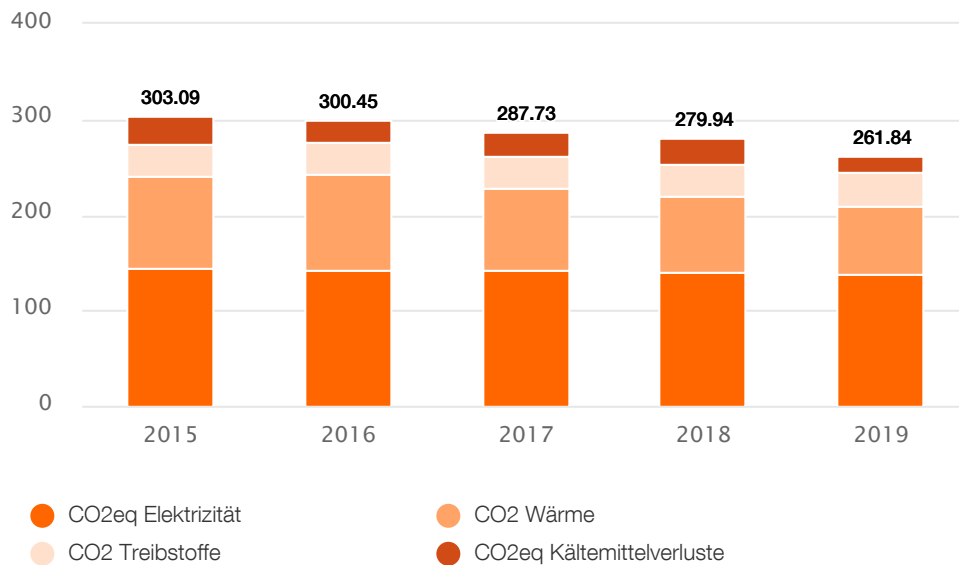
2 Filialen, Freizeitanlagen, Betriebszentralen, Verteilzentren und Migros-Genossenschafts-Bund (MGB)

- 3 Basierend auf Daten der Handelsunternehmen Denner, Digitec Galaxus, Magazine zum Globus, LeShop, Migrol, migrolino (enthält teilweise Hochrechnungen und Vorjahresdaten)
- 4 Basierend auf Daten der Unternehmen Migros Bank und Hotelplan Schweiz
- 5 Eigene Fahrzeugflotten der Migros-Genossenschaften, Verteilzentren und Saviva
- 6 Gemäss Schweizer Verbrauchermix mit 132.9 g CO2-eq/kWh Strom
- 7 LKW-Warentransport durch Transportpartner der Migros-Genossenschaften
- 8 Berechnung basierend auf Emissionsfaktoren der Schweizer Treibhausgasstatistik von 2010; in der industriellen Produktion fallen weniger Kehrrecht aber v.a. CO2-neutrale organische Abfälle an.
- 9 Geschäftsflüge der Mitarbeitenden; Kompensation über myClimate

Treibhausgasemissionen Migros-Gruppe nach Energieträger

Migros-Gruppe, Treibhausgasemissionen (THG) ^[1]

in 1'000 Tonnen CO2-Äquivalente

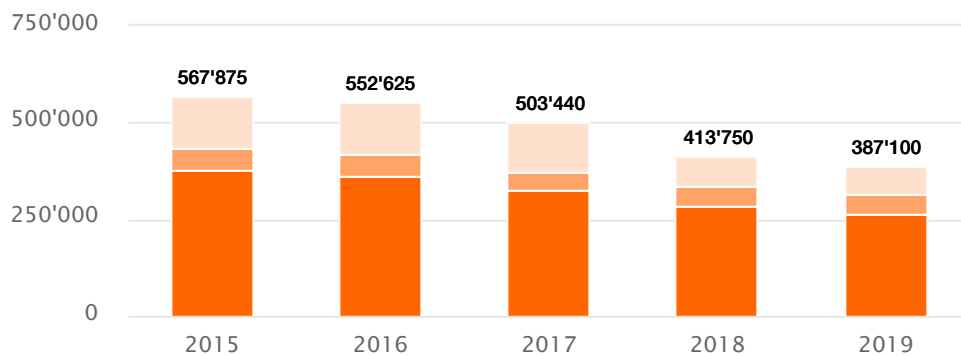


1 Scope 1 und 2, gemäss Greenhouse Gas Protocol

Treibhausgaspotential aus H-FKW Migros-Gruppe

Migros-Gruppe, Treibhausgaspotential aus H-FKW

in Tonnen CO₂-Äquivalente



- Genossenschaftlicher Detailhandel [1]
- M-Industrie
- Handel [2]
- Finanzdienstleistungen

1 Filialen und Logistik

2 Basierend auf Daten der Handelsunternehmen Denner, Magazine zum Globus und Depot

Fokus Genossenschaftlicher Detailhandel

Der Genossenschaftliche Detailhandel hat sich im Rahmen der **Klima- und Energiestrategie 2020** das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis Ende 2020 10% weniger Strom zu verbrauchen und 20% weniger Treibhausgase auszustossen gegenüber 2010. Damit spart er prozentual doppelt so viele Treibhausgase ein, wie die Klimaschutzziele des Bundes vorsehen. Auch die Reduktion von absolut 10% des Stromverbrauchs ist ambitionärer als die Energiestrategie 2050 des Bundes vorgibt.

2019 hat der Genossenschaftliche Detailhandel den Stromverbrauch in den Filialen und Logistikbetrieben gegenüber 2010 absolut um 11.1% reduziert, die Treibhausgasemissionen sanken im selben Zeitraum um 25.1%. Insbesondere der Einsatz von **LED-Beleuchtung und CO₂-Kälteanlagen sowie Optimierungen im Bereich der Gebäudetechnik** in den Filialen trugen zu dieser Reduktion bei. 2019 wurden 71% der Filialen mit Kühlanlagen mit dem natürlichen Kältemittel CO₂ betrieben.

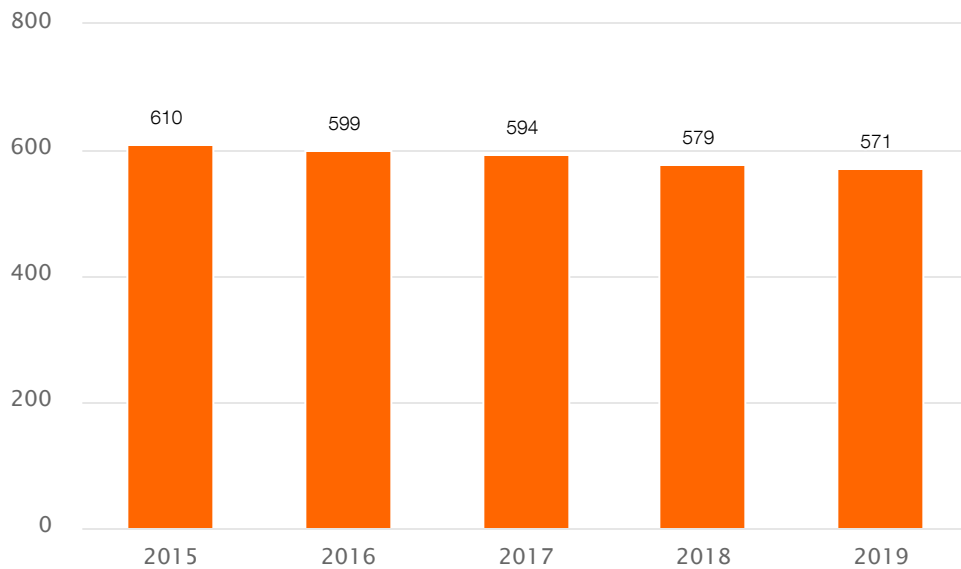
Zudem hat die Migros 2019 vier Super- und Fachmärkte betrieben, die über das Jahr gesehen mehr Energie produzieren als sie verbrauchen, sogenannte **Plusenergiefilialen**. Das Konzept basiert auf einer intelligenten Kombination von Energieeffizienz-Massnahmen und der Produktion von Solarstrom mittels Photovoltaikanlagen auf dem Dach und neu auch an der Fassade.

Der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen haben sich im Genossenschaftlichen Detailhandel wie folgt entwickelt:

Stromverbrauch

Genossenschaftlicher Detailhandel, Elektrizität

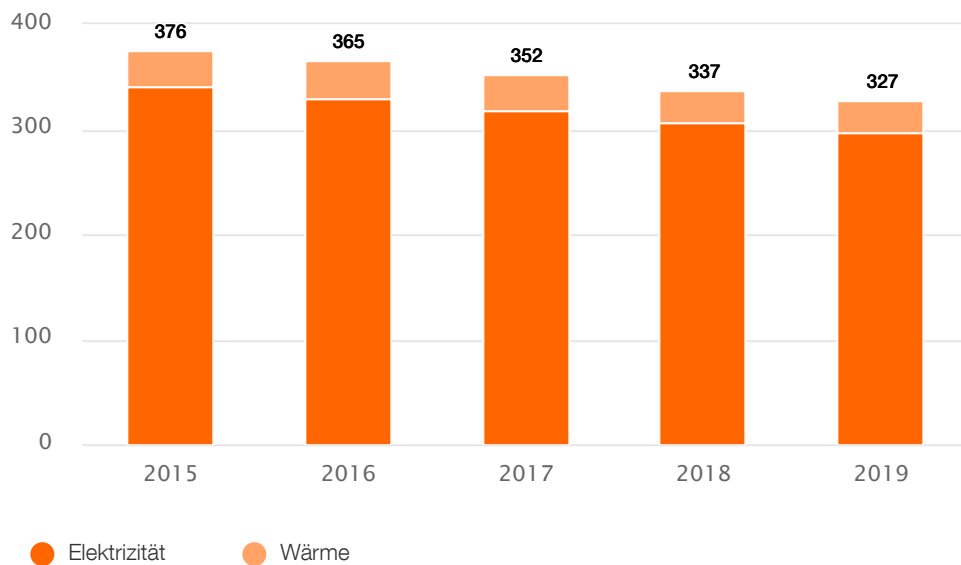
in GWh



Spezifischer Energieverbrauch Filialen

Migros-Filialen, Spezifischer Energieverbrauch

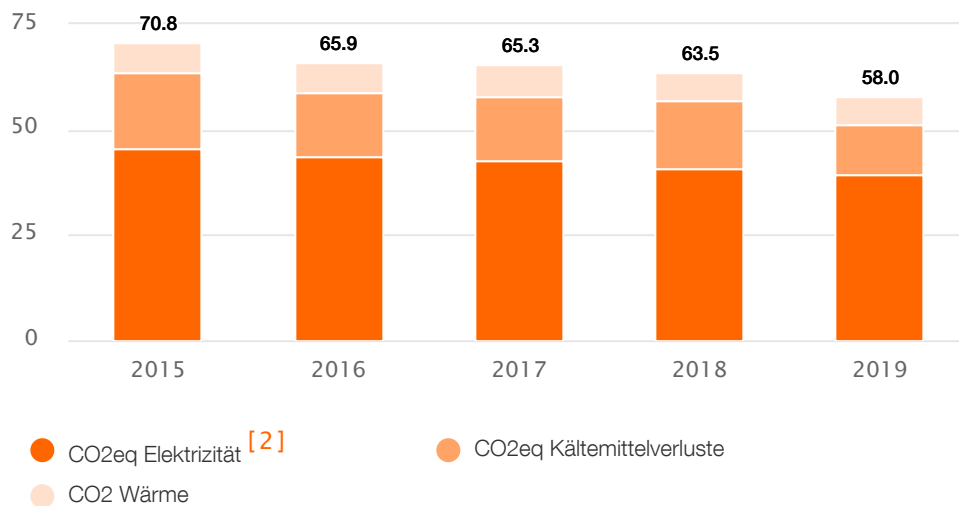
in kWh/m² Verkaufsfläche



Spezifische Treibhausgasemissionen Filialen

Migros-Filialen, Spezifische Treibhausgasemissionen ^[1]

in kg CO₂-Äquivalente/m² Verkaufsfläche



1 Scope 1 und 2, gemäss Greenhouse Gas Protocol

2 Gemäss Schweizer Verbrauchermix mit 132.9 g CO₂eq/kWh Strom

Fokus M-Industrie

Die **Bischofszell Nahrungsmittel AG (BINA)** hat im Berichtsjahr eine Kältezentrale in Betrieb genommen, die einen grossen Teil des Firmenareals mit der für die Produktion erforderlichen Kälte versorgt. Dank der neuen Anlage reduziert die BINA den jährlichen Stromverbrauch gegenüber der alten Anlage um etwa 65% oder rund 3'000 MWh, was dem Verbrauch von 996 Durchschnittshaushalten entspricht. Zudem sinkt der jährliche Wasserverbrauch der Kälteanlage um rund 80%.

Ebenfalls seit 2019 realisiert die **Midor** mit ihrem Partner Energie 360° ein Projekt, um Seewasser zum Kühlen und Heizen zu nutzen. Dies ermöglicht der Midor, den Wasserverbrauch am Standort Meilen um 20'000 m³ sowie den Stromverbrauch um 650 MWh zu reduzieren. Gleichzeitig kann der Einsatz von synthetischen Kältemitteln um 68% reduziert werden.

Förderung erneuerbarer Energieträger

Als Pionierin produziert die Migros immer mehr Strom mit Photovoltaikanlagen auf ihren Dächern und ersetzt fossile Brennstoffe durch Wärme aus erneuerbaren Quellen.

In der Plusenergiefiliale in Heiden (AR), die 2019 in Betrieb genommen wurde, wurden erstmals **Photovoltaikmodule in eine Supermarkt-Fassade** integriert. Die Photovoltaikanlage (Dach und Fassade) erzielte eine installierte Leistung von 262 kWp, was im Durchschnitt einer jährlichen Stromproduktion von 220 MWh oder einem Strombedarf von 75 Durchschnittshaushalten entspricht. Insgesamt umfassen Dach und Fassade 807 Photovoltaikmodule.

Ende 2019 besass die Migros-Gruppe 295 eigene Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von 32'506 kWp. Diese produzieren jährlich 31'165 MWh Strom, was einem Stromverbrauch von 10'388 Durchschnittshaushalten entspricht.

Entwicklung Photovoltaikanlagen in Migros-Besitz

Migros-Gruppe, installierte Leistung Photovoltaikanlagen in Migros-Besitz

in Kilowatt Peak

